Märli-Wochenende in Trimbach

FRANZ BEIDLER

as letzte Wochenende im November vom Samstag und Sonntag, 24. und 25. November stand wie jedes Jahr ganz im Zeichen der Märbrachte «S'tapfere Schnyderli» zur Aufführung. Seit über dreissig Jahren verzaubert die Märlibühni ein Publikum, das mit ihr gewachsen ist: Eltern, die den Aufführungen ihrerseits als Kinder schon mit staunenden Augen beiwohnten, besuchen heute mit ihren eigenen Sprösslingen die Vorstellungen. Auch dieses Jahr gelang der Märlibühni Trimbach unter der erfahrenen Regie von Markus von Büren eine freudvolle Inszenierung abschiedet zu werden. mit stimmigen Kostümen, farben-

frohen Kulissen und viel Liebe zum Detail. Dabei ist «s'tapfere Schnyderli» kein einfaches Stück: «Es ist ein langes Märchen, aber wir wollten es nicht kürzen», sagte Regisseur von Büren über die Herausforderung, den Klassiker der Gebrüder Grimm trotz der Länge kompakt auf die Bühne zu chen, denn die Mährlibüni Trimbach bringen. Zudem habe man eine Lösung für die beiden Riesen finden müssen, deren Text wegen ihrer Masken ohne Verstärkung zu leise gewesen wäre. Ansonsten sei es auch dieses Jahr eine Freude gewesen, Regie zu führen: «Das ist einfach eine gute Truppe.» Das Publikum dankte den Elan und lebte die Geschichte mit. Besonders die Kinder schätzten es auch dieses Jahr, nach der Aufführung von den Figuren persönlich ver-

www.maerlibuehni-trimbach.ch



JEANINE HÜSLER aus Balsthal und ihre Söhne **SEVERIN** (I.), 6, und **GIDEON**, 3.



Gespannt wartete das Publikum im vollen MÜHLEMATTSAAL.





«Sieben auf einen Streich!»: Die MÄRLIBÜHNI TRIMBACH inszenierte den Klassiker «S'TAPFERE SCHNYDERLI» mit stimmigen Kostümen, farbenfrohen Kulissen und viel Liebe zum Detail.



SCHNEIDERLEIN

oder KÖNIG SIGIS-**MUND** die Hand

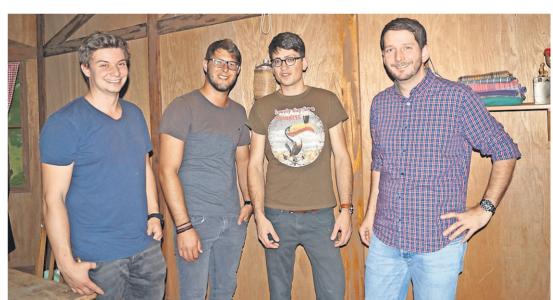
schütteln: Traditi-

abschiedeten die Bühnenfiguren

nach der Auffüh-

rung das Publikum persönlich.

onsgemäss ver-





Regisseur MARKUS VON BÜREN (m.) mit Tochter OLIVIA VON BÜREN und SIMON **LEUTHOLD**, die das Publikum an der Kasse begrüssten.



Die Märlibühni verbindet die Generationen der **FAMILIE MISTELI** aus Neuendorf: AIYANA (m.), 10 Jahre, mit ihrer Mutter **CHRISTA** (r.) und ihrer Grossmutter NADINE.









Mutter JANET KOHLER aus Mümliswil mit ihren Töchtern JAEL (l.), 8 Jahre, und **ELIN**, 6 Jahre.